



**FBA - Family Business Association**  
Vereinigung von Unternehmerfamilien



## Einladung

### FBA Personality – Meet Swiss Leaders

#### **Alexander von Witzleben, VRP und CEO Arbonia AG**

Datum: Mittwoch, 21. November 2018, 18.00 Uhr - ca. 20.30 Uhr

Ort: MakerSpace (01-Hauptgebäude), Universität St. Gallen

Liebe Mitglieder und Freunde

Unser Verein Family Business Association (FBA) setzt sich seit 25 Jahren für Familienunternehmen und Unternehmerfamilien ein. Dafür organisieren wir attraktive Plattformen und sorgen für einen breiten Informationsaustausch. Langfristig wollen wir die Erfolgspotentiale von Schweizer Familienunternehmen stärken.

**Meet Swiss Leaders** ist eine Veranstaltung, bei der die Persönlichkeit unseres Gastes im Vordergrund steht. An unserem dritten gemeinsam mit dem Family Business Club der Universität St. Gallen organisierten Treffen bieten wir die Möglichkeit, einen äusserst erfolgreichen Konzernverantwortlichen und Verwaltungsratspräsidenten im „intimen“ Gespräch auf Augenhöhe zu erleben.

### **Führung – wie sie Alexander von Witzleben erfolgreich lebt**

Das **Format “Kamingespräch”** bedeutet, dass wir kein strukturiertes Interview planen, sondern dass die beiden Verantwortlichen der Veranstalter das Gespräch nur mit vereinzelt Fragen und Hinweisen lenken. Natürlich können die Teilnehmer direkt Fragen an Herrn von Witzleben richten.

Bitte melden Sie sich umgehend für den **21. November ab 18.00 Uhr in St. Gallen** an, damit Sie diesen interessanten Event nicht verpassen! Wir haben limitierten Platz.

Mit freundlichen Grüssen

Family Business Association

Dr. Leonhard Fopp  
Vorstand

Family Business Club der HSG

Lucas Noerpel-Schneider  
Präsident

In Partnerschaft mit



und



Private  
Banking

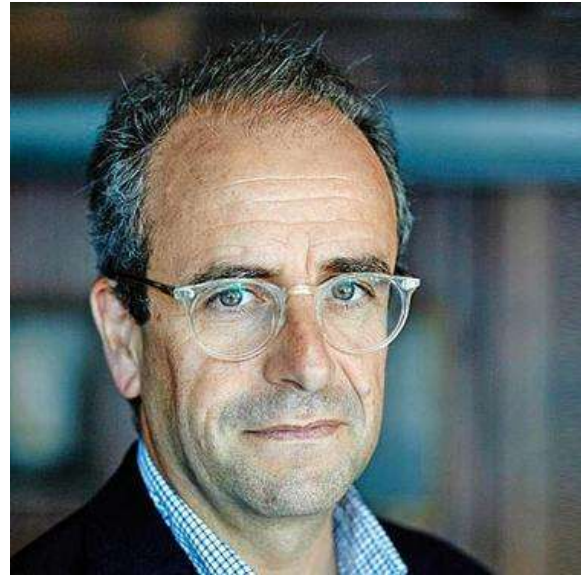


### **Lernen Sie mit uns!**

Dank der Methodik des freien Gesprächs lernen Sie als Teilnehmer des „Kamingesprächs“, wie sich Alexander von Witzleben in die Führung eines Konzerns eingearbeitet hat und wie er seine Grundsätze der Führung konsequent umsetzt – und dabei Erfolg hat.

### **Wer ist unser Gast am Kaminfeuer?**

Unser Gesprächspartner ist gebürtiger Hamburger. Der studierte Betriebswirt hat von 1993 bis 2007 maßgeblich die Geschicke der Jenoptik geprägt, zuletzt als Vorsitzender des Vorstands». Seit 2007 ist Alexander von Witzleben im Kuratoriumsvorstand der Internationalen Martin Luther Stiftung.



«In seinen sieben Jahren als Präsident von Feintool-Gruppe hat der 53-Jährige den Konzern in Lyss transformiert: Er hat ihn auf die Kernkompetenzen Feinschneiden und Umformen konzentriert, viele Akquisitionen durchgeführt und ihn zum Quasi-Monopolisten in seiner Nische gemacht» (Bilanz).

Seit 2015 amtiert der Ex-Wirtschaftsprüfer auch als VR-Präsident und CEO des Gebäudezulieferers Arbonia AG. Jetzt kann er dort sein Meisterstück machen: Arbonia ist, börsenkotiert, Sitz in Arbon, 6500 Mitarbeiter rund um die Welt verteilt.

Im Herbst 2016 übernimmt AFG die Industriegruppe Looser und wird damit zum führenden europäischen Gebäudezulieferer. Ab dann zeichnet der Konzern als Arbonia und setzt CHF 1.4 Milliarden um. Damit soll Arbonia beispielsweise Europas führender Hersteller von Türen werden. «Die letzte strategische Lücke schliessen», nennt das von Witzleben.

### **Führung: aus der Sicht von Witzleben“:**

Führung kann auf unterschiedlichen Ebenen stattfinden. So haben wir einerseits die Unternehmensführung und andererseits die Mitarbeiterführung. Wir fragen nach, ob unser Gast eine Handschrift hat, was Führung betrifft.

Wir meinen, dass Sanierung (nur ein radikaler Umbau bringt den Konzern wieder in die Gewinnzone) und Unternehmensentwicklung zwei Paar Schuhe sind. Eine Person kann meistens nicht gleichzeitig «Abbauer» und «Aufbauer» sein. Unser Gast schreibt, dass es nun gilt, aus dem „Modus des Sparens und des Sanierens heraus in den Modus der Zukunft und der Investition» zu wechseln. Diese These wird mit uns erörtert, wobei wir auch Tipps erfahren möchten.

«Fokus mal Multiplikation» ist eine bekannte strategische Weisheit. Wir fragen, ob Herr von Witzleben nach diesem Leitsatz führt. Oder gelten gemäss der Finanz + Wirtschaft vier Kerngrundsätze? Oder stimmt, was von Witzleben pflegt und mit Vorliebe sagt: «Wir investieren uns vom Wettbewerb weg».



Von Witzleben fokussierte den Konzern und hat seit seinem Amtsantritt mehrere Unternehmensteile verkauft, geschlossen aber auch zugekauft. Da ist für uns interessant, wie der Konzern seine Portfolio-Strategie gestaltet und welche konkreten Erfahrungen bei der Umsetzung relevant sind.

Ist Arbonia für das Haus der Zukunft bereit? Jetzt, wo neue Gesetzmässigkeiten gelten, wie Minergie + etc.

In der Mitarbeiterführung handelt der Arbonia-Chef schnell und konsequent: Bei der Feintool musste Bruno Malinek nach einem Jahr gehen. Bei der AFG ist der CEO Herr William Christensen auch nur ein Jahr im Amt geblieben. Beide ausgeschieden wegen unterschiedlicher Auffassung über die Unternehmensführung. Hier werden wir nachfragen.

### **Wie führt der Top-Manager?**

Essentiell ist, dass die Unternehmensleitung Strategie, Strukturen, Systeme und Schlüsselpersonen gestaltet. Die «4S». Da werden wir die diesbezüglichen Erfahrungen von Herrn von Witzleben erfragen. Auch ob Führung in der Schweiz anders funktioniert.

Konkret möchten wir auch wissen, wie der neue Feintool-CEO Knut Zimmer geführt wird und wie der Search zum Arbonia-CEO verläuft.

Vom Basislohn 2015 bleiben gemäss Recherchen der «Schweiz am Sonntag» etwa CHF 3'000. Der Rest ist viele Aktien. Lohnt sich das sehr aktionärsfreundliche Modell, das ja auch unser letzter Gast, Herr Etienne Jornod von der NZZ-Gruppe, praktiziert?



Bild von Yvon Baumann



**FBA - Family Business Association**  
Vereinigung von Unternehmerfamilien



**Programm:**

Wir starten mit einer Begrüssung durch die Organisatoren und einer kurzen Einführung in die Herkunft von Alexander von Witzleben sowie seinen Werdegang bis heute. Dann diskutieren wir über 5 – 7 gemeinsam abgestimmte Themenfelder und lassen das Gespräch laufen. Die Dynamik und den Inhalt bestimmt weitgehend unser Gast, denn wir wollen unverfälscht an seinem Bild der Führung teilhaben und verstehen, wie sein Einfluss Wirkung zeigt.

**Teilnehmer:**

Wir wollen den Kreis der Teilnehmer möglichst klein halten und bitten um Verständnis, dass wir die Anmeldungen in der eingehenden Reihenfolge berücksichtigen.

**Veranstaltungsort:**

Das Kamingespräch findet in der Universität St. Gallen, an der Dufourstrasse 50 in St. Gallen statt. Vorgesehen ist das Treffen im Maker-Space (01-Hauptgebäude).

**Apéro:**

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es in den HSG-Räumlichkeiten einen Apéro Riche.

Dieser wird von SIX Swiss Exchange, unserem neuen Partner, offeriert.



**Anmeldung:**

FBA-Mitglieder können sich jetzt anmelden mit der Angabe Ihrer Personalien unter [info@familybusinessassociation.ch](mailto:info@familybusinessassociation.ch)

Mitglieder des Family Business Clubs an der HSG bzw. interessierte Studenten bitte unter [info@familybusinessclub.ch](mailto:info@familybusinessclub.ch)

In Partnerschaft mit



und

